



2015

Ihre nächsten Termine und Themen für Januar – November 2015



27. Januar 2015 | 18.00 Uhr **Erkältungskrankheiten – sollte man Antibiotika nehmen?**

Werde ich denn nicht schneller wieder gesund, wenn der Arzt mir ein Antibiotikum verschreibt? Diese Frage beschäftigt sicherlich so manches Erkältungsoffer und wurde auch in zahlreichen wissenschaftlichen Studien unter die Lupe genommen. Die Antwort lautet: unter normalen Umständen – nein. Allerdings kann eine virale Entzündung der Atemwege es Bakterien erleichtern, sich dort festzusetzen. In der KV-Sprechstunde möchten wir aufzeigen, wann es notwendig wird Antibiotika einzunehmen und wann eine reine symptomatische Behandlung vollkommen ausreicht, um wieder gesund zu werden.



24. Februar 2015 | 18.00 Uhr **Noch zu jung für einen Bandscheibenvorfall?**

Ein Bandscheibenvorfall? Dafür bin ich doch zu jung! Rückenprobleme zählen zu den häufigsten Beschwerden in den Industrienationen. Dabei sind der Bandscheibenvorfall und die –vorwölbung die am meisten auftretenden Ursachen. Ab dem 30. Lebensjahr ist es keine seltene Diagnose. Welche vielfältigen körperlichen und seelischen Ursachen den Ärger mit der Bandscheibe auslösen können, welche Behandlungsformen es gibt, darüber informiert die KV-Sprechstunde. Außerdem: Tipps für die kleine Rückenschule im Alltag.



31. März 2015 | 18.00 Uhr **Alzheimer – Wenn die Welt sich auflöst**

Wer an der Alzheimer-Krankheit leidet, beginnt, Stück für Stück das eigene Leben zu vergessen. Einst vertraute Umgebungen, sogar geliebte Menschen werden fremd und bedrohlich. Die ganze Welt kann feindlich wirken. Auch für die Angehörigen ist das schwer. Sie verlieren ein Familienmitglied, obwohl es körperlich noch da ist. Sie sind oft allein mit ihrer Trauer und Verzweiflung. Ärzte informieren über Symptome, Früherkennung und Behandlungsmöglichkeiten der Alzheimer-Krankheit und geben Ratschläge für den täglichen Umgang mit den Patienten.



28. April 2015 | 18.00 Uhr **Reisen als chronisch kranker Patient – worauf sollte ich achten?**

Wenn Sie eine chronische Erkrankung der Atmungsorgane, des Herz-Kreislauf-Systems oder eine chronische Stoffwechselerkrankung wie z. B. Diabetes haben, lassen Sie sich nicht von der Reise zu Ihrem Traumziel abhalten. In der KV-Sprechstunde informieren Sie niedergelassene Ärzte darüber, welche Untersuchungen für Sie frühzeitig vor der Reise notwendig sind und welche Checks Sie vorher nochmals bei Ihrem Arzt durchführen lassen sollten. Und natürlich ist für den chronisch Kranken genau wie für den gesunden Reisenden ein ausreichender Impfschutz wichtig. Informieren Sie sich in der KV-Sprechstunde rechtzeitig vor der jetzt beginnenden Reisesaison über wichtige Grundregeln.



26. Mai 2015 | 18.00 Uhr **Zu Hause und ohne Schmerzen sterben – Möglichkeiten der ambulanten Palliativmedizin**

Schwerstkranken und Sterbenden, bei denen die Erkrankung in absehbarer Zeit zum Tode führen wird, haben seit 2007 den gesetzlichen Anspruch auf eine spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV). Zu Hause sterben, ohne Schmerzen und Ängste, das ist der Wunsch der meisten Patienten und ihrer Angehörigen. Betreut von einem Palliativarzt gemeinsam mit dem vertrauten Hausarzt und einem Pflegedienst, kann trotz fortschreitender Krankheit die häusliche Betreuungssituation oft bis zum Tode aufrechterhalten werden. Wie dieses Konzept genau aussieht, wird Ihnen in der KV-Sprechstunde von erfahrenen Hausärzten und Palliativmedizinerinnen erläutert.



30. Juni 2015 | 18.00 Uhr

Dystonie, Amyotrophe Lateralsklerose (ALS), Chorea Huntington – Seltene neurologische Erkrankungen

Über diese drei seltenen neurologischen Erkrankungen, die nicht im Fokus der allgemeinen Öffentlichkeit stehen wie Parkinson oder Alzheimer, aber für die Betroffenen und deren Angehörige hohe Belastungen mit sich bringen, wollen wir in dieser KV-Sprechstunde informieren. Zu den drei Krankheitsbildern wird jeweils ein niedergelassener Neurologe in der KV-Sprechstunde referieren. Schon ab 17.00 Uhr stellen sich in den Räumen der KV Berlin Selbsthilfegruppen Ihren Fragen.



29. September 2015 | 18.00 Uhr

Schwerhörigkeit – neue Wege und Möglichkeiten, wieder an der Welt der Hörenden teilzuhaben

Beschweren sich Ihre Nachbarn über die Lautstärke Ihres Fernsehers? Fällt es Ihnen schwer, am Telefon ein Gespräch zu führen? Rund 15 Millionen Bundesbürger haben Probleme beim Hören. Eine Hörschwäche gilt als die häufigste anerkannte Berufskrankheit. Die hohe Lärmbelastung in unserem Alltag hat längst dazu geführt, dass Schwerhörigkeit keine Frage des Alters mehr ist. Schwerhörigkeit ist aber kein Schicksal, mit dem Sie sich abfinden müssen. In der KV-Sprechstunde referieren Fachärzte für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde über Anzeichen, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten von Schwerhörigkeit und erläutern aktuelle Entwicklungen bei Hörgeräten.



27. Oktober 2015 | 18.00 Uhr

Zwangsstörungen – einen Weg in das normale Leben finden

Nochmal nachsehen, ob das Auto wirklich abgeschlossen ist, das kennt jeder. Wenn sich jedoch unangenehme Gedanken und Handlungen so aufdrängen, dass sie den Alltag derart beeinträchtigen, sodass ein normales Leben fast unmöglich ist, spricht man von einer Zwangsstörung. Die Betroffenen sind sich der Unsinnigkeit ihrer Handlungen völlig bewusst, können aber aus eigener Kraft nichts dagegen tun. Welche Therapien den Erkrankten zur Verfügung stehen und dass es Aussicht auf Rückkehr in ein normales Alltagsleben gibt, darüber wollen in der KV-Sprechstunde Psychiater und Psychotherapeuten informieren und Betroffenen Mut machen. Es besteht die Möglichkeit, wie bei allen KV-Sprechstunden, an die Referenten anonym Fragen zu stellen.



24. November 2015 | 18.00 Uhr

Prostataerkrankung – das verschwiegene Leiden mit vielen Tabus

Bei etwa der Hälfte aller Männer über 60 ist die Prostata vergrößert. Diese Vergrößerung allein ist aber noch keine Krankheit. Erst wenn Beschwerden, beispielsweise ständiger Harndrang, auftreten, muss die Erkrankung behandelt werden. Trotzdem sollte jeder Mann ab dem 45. Lebensjahr regelmäßig an der kostenlosen Vorsorgeuntersuchung teilnehmen, denn hinter einer vermeintlich gutartigen Prostatavergrößerung kann sich Krebs verbergen. Ärzte informieren über Ursachen, Prävention und Behandlung von Prostata-Erkrankungen.



Alle Veranstaltungen sind kostenlos und finden statt im Ärztehaus der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin
Masurenallee 6 A | 14057 Berlin-Charlottenburg

U-Bahn: Kaiserdamm
S-Bahn: Messe Nord/ICC
Bus: Haus des Rundfunks

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: (030) 310 03 – 379

Sie finden uns auch im Internet unter: www.kvberlin.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„Ihre Gesundheit ist unsere Verantwortung.“

Die **Kassenärztliche Vereinigung (KV) Berlin** ist die Dachorganisation der mehr als 9.000 ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten in Berlin. Sie sorgt unter anderem dafür, dass die ambulante medizinische Versorgung von gesetzlich krankenversicherten Patienten auf hohem Qualitätsniveau stattfindet und dass Sie den Arzt Ihrer Wahl aufsuchen können, egal in welcher Krankenkasse Sie versichert sind.